



Martinsbote

Pfarrbrief der Propsteipfarre
St. Martin Gurnitz

Nr. 4/2014 Dezember 2014 - Jänner 2015

Liebe Pfarrgemeinde!

Unser Kirchturm erstrahlt nun in neuem Glanz und die kupfernen Zwiebeltürme begeistern uns mit ihrer Strahlkraft.

Es ist daher Zeit, allen an diesem Werk beteiligten Personen Lob, Dank und Anerkennung auszusprechen.



Besondere Anerkennung und großer Dank gebühren unserem geschätzten Herrn Pfarrer KR Msgr. Dr. Anton Granitzer.

Er war es, der durch seine Zielstrebigkeit und seinen unermüdlichen Einsatz zuerst die Innenrenovierung der Kirche und nunmehr die Erneuerung des Kirchturmdaches ermöglicht hat.

Viele Wege und Interventionen bei den verschiedenen Stellen, wo eine finanzielle Unterstützung erwartet werden konnte, waren notwendig, zudem musste anspruchsvolle und zeitraubende Überzeugungsarbeit im Ringen um Zusage der finanziellen Mittel geleistet werden.

Unserem geschätzten Herrn Pfarrer ist es durch seine unnachahmliche Art und Weise gelungen, alle Entscheidungsträger von der Dringlichkeit des Projektes zu überzeugen und somit auch die dafür erforderlichen Geldmittel zu sichern.

Ein herzliches Vergelt' s Gott, Herr Pfarrer!

Für den Pfarrgemeinderat: Silvia Fritz (Obfrau)

Liebe Gurnitzer Pfarrgemeinde !

Das Ende des Kirchenjahres und des bürgerlichen Jahres ist ein Anlass, auf das Jahr 2014 zurückzublicken. Jeder einzelne/jede einzelne wird eine Reihe von glücklichen, aber auch schmerzlichen Ereignissen feststellen.

Für Gesundheit, Frieden, Erfolg, Wohlergehen u. v. a. m. danken wir von ganzem Herzen Gott durch Jesus Christus. Denn der Apostel Paulus schreibt: „Was hast du, das du nicht empfangen hättest?“ (1 Kor. 4, 7b)

Da hat es auch schmerzliche Ereignisse gegeben – Krankheit, den Tod eines lieben Menschen u. a.. Thomas von Kempten lässt in seinem Buch „Nachfolge Christi“ Jesus selbst zu Wort kommen: „Lass dich weder niederdrücken und betrüben....., noch sollen Trübsale dich immerfort niederwerfen; vielmehr stärke und tröste dich meine Verheißung.“

Vieles im Leben ist brüchig, hat Grenzen, vergeht; unbegrenzt tragfähig ist der dreifaltige Gott. Ihm noch näher zu kommen – oder besser: Gott auf uns zu kommen zu lassen, macht unser Leben glücklich.

Einen Satz von Blaise Pascal, der mir in meinem Leben Richtung, Halt und Glück geschenkt hat, möchte ich euch, liebe Gurnitzer, für 2015 ins Herz schreiben: „Das Glück ist nicht in dir, das Glück ist nicht außer dir, das Glück ist in Gott; und wenn du GOTT gefunden hast, dann ist es überall.“

*Ich wünsche euch - auch im Namen des Pfarrgemeinderates und aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes Neues Jahr 2015.
Ihr Pfarrseelsorger Msgr. Dr. Anton Granitzer*

Mit göttlichem Leben wurden im Sakrament der heiligen Taufe beschenkt:

28.09. 2014 Nina Melanie Aigner Eltern: Norbert und Melanie Aigner

Herzlichen Glückwunsch den Eltern – dem Kindern einen glücklichen Lebensweg.



In unserer Pfarre sind verstorben:

20. 09. 2014 Annemarie Grubelnig 27. 09. 2014 Roland Furian

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe! Herr, lass sie ruhen in Frieden !

Sternsingeraktion 2015 – die Sternsinger kommen und singen für Straßenkinder		
Fr, 02. 01.	Pfaffendorf /Priedl	Adlergasse bis Hanslweg
	Zetterei II	Moosweg re der Zettereierstr. bis Buchenstr.
	Zell	ab Burgweg (Etschlstr.) bis Weizenweg
	Neu-Niederdorf	
Sa, 03. 01.	Alt-Niederdorf	
	Gurnitz I	Rossgabenweg bis Janachweg
	Gurnitz II	Janachweg bis Miegerer Straße
	Oberrain II	Franzweg bis Goethestraße ADEG
	Unterrain	Li u. re Brauhausstr.bis Burg-u.Trabesingerweg
So, 04. 01.	Zetterei I	Hansche, Heckenweg bis li Zettereierstr.
	Oberrain I	Hansweg bis Franzweg
	Niederdorf	Blöcke I, Franz Jonasstraße
	Niederdorf	Blöcke II

Ter mine
Dezember 2014 - Jänner 2015

Fr, 05. 12.	06.30 h	Rorategottesdienst
So, 07. 12.	08.30 h 09.30 h	Pfarrgottesdienst 1. Sternsingerprobe in der Propstei – weitere Proben: 14.12., 21. 12. Jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst
Mo, 08. 12. Maria Empfängnis	08.30 h	Festlicher Gottesdienst – Mitwirkung des Kirchenchores
Fr, 12. 12.	06.30 h	Rorategottesdienst – anschl. Pfarrcafe in der Propstei
Di, 16. 12	18.00 h	Blechmusik der Musikschule Klagenfurt – Leitung: Johannes Ogris
Fr, 19. 12.	06.30 h	Rorategottesdienst
Mi, 24. 12. Heiliger Abend	ab 9.00 h 16.00 h: 21.30 h: 22.00 h:	Bethlehem-Licht in der Kirche für die Gräber und für Zuhause Kinderkrippenfeier Weihnachtssingen des Kirchenchores Festliche Christmette – Mitwirkung des Kirchenchores
Do, 25. 12. Das Hohe Christ-fest	08.30 h	Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores
Fr, 26. 12. Hl. Stephanus	08.30 h;	Gemeinschaftsgottesdienst – Pferdesegnung vor der Ebenthaler Pfarrkirche – 10.45 h
<u>Mi, 31. 12.</u> Silvester	<u>17.00 h:</u>	<u>Jahresschluss-Gottesdienst</u> mit Jahresrückblick und Te Deum
Do, 01. 01. 2015 Fest der Gottesmutter Maria – Neujahr	08.30 h:	Im Namen des dreifaltigen Gottes beginnen wir das NEUE JAHR 2014 Festlicher Gottesdienst
<i>Freitag, 02. Jänner bis Montag, 05. Jänner 2015</i>		<i>Sternsingeraktion der Pfarre Gurnitz</i> Papst Franziskus schreibt: „Kinder werden beim Sternsingen zu Anwälten und Anwältinnen der Armen und Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika und bitten um finanzielle Hilfe, um das Leid der Menschen zu lindern“ - heuer im besonderen für die Kinder und Jugendlichen in der Stadt El Alto in Bolivien – schutzlos leben sie auf der Straße – sie sollen von der Straße weggeholt werden, um fernab von Hunger, Gewalt und Kälte ein besseres Leben erfahren zu können. <i>Die Sternsinger werden die Häuser und Wohnungen segnen !</i>
Di, 06. 01. Erscheinung des Herrn - Dreikönig	08.30 h:	Einzug der Sternsinger und Festgottesdienst – Mitwirkung des Kirchenchores
Mo, 12. 01.	19.00 h	KBW –Gurnitz: Der Einkaufskorb im Wohnzimmer – sicher einkaufen im Internet. Vortrag und Gespräch mit Harald Reinisch
Di, 27. 01.	19.00 h:	4. Erstkommunion-Elternabend in der Propstei – Thema: Gespräch mit Pfarrprovisor Dr. Anton Granitzer über: Jesus in der Familie

Aus dem Leben der Pfarre

„Der Turm schreit nach Sanierung“ hieß es im Martinsboten ‚Juni-September 2014‘. Nun, mit 9. November ist die Fast-Neuerichtung des oberen Turms abgeschlossen. Wie nötig die Baumaßnahmen waren, belegen einige Fotos.



Festliche Gestaltung der Martinsfeier mit den Kindern

Trotz unwirtlichen Wetters sammelten sich beim Rauthkreuz eine schöne Anzahl von Kindern mit ihren Eltern und Großeltern, mit der PA Monika Knapp und Jürgen Knapp, mit der RL Frau Christine, mit der Obfrau des Elternvereines; singend und betend ging es durch den Wald zur Lourdesgrotte und weiter zur Pfarrkirche St. Martin – die schönen Laternen gaben ein zusätzliches schönes Gepräge. In der Kirche gestaltete PA Monika Knapp mit Kindern die Geschichte des heiligen Martin – des Soldaten, der dem frierenden Bettler die Hälfte des Mantels schenkt, der Priester und Bischof wird – und so ein großer Zeuge des Glaubens für Kinder und Erwachsene in unserer Zeit ist.



Pfarrwallfahrt nach Maria Zell – Samstag, 18. Oktober 2015

Ein besonderes Ziel haben Gurnitz und Ebenthal Austriae in Maria Zell. Doch eine vorzügliche Organisation mit 140 Menschen Gurnitz Frau Irmgard wunderschönen Fahrt durch



sich in diesem Jahre die Pfarren ausgesucht: Die Magna Mater vor der Abfahrt brauchte es – waren doch drei große Busse unterwegs; diese besorgte für Wakonig. Nach einer die schon herbstliche

Steiermark kamen die Pilger und Pilgerinnen gut in Maria Zell an. Während Pfarrprovisor Dr. Anton Granitzer, Diakon Mag. Peter Kaufmann und die Ministrantinnen Anna und Sophie sich auf den Gottesdienst vorbereiteten, genossen unsere Wallfahrer und Wallfahrerinnen noch



einen Kaffee und besuchten verschiedene Lebkuchengeschäfte und Verkaufsstände. In den Gottesdienst nahm Pfarrprovisor Granitzer alle Anliegen der Pilger und Pilgerinnen hinein, aber auch alle Pfarrangehörigen von Gurnitz und Ebenthal. Die nächste Station war die einmalige



*Klosterkirche in Neuberg an der Mürz. Der Kirchenchor Gurnitz unter Maria Steiner umrahmte musikalisch die kurze Andacht. Zum Abschluss kehrten die Wallfahrer/Wallfahrerinnen in Buschenschenken ein, ehe sie wohlbehalten in Gurnitz wieder ankamen. **Liebe Gottesmutter, danke für den segensreichen Tag.** Danke allen, die durch Gebet und Gemeinschaft eine erlebnisreiche Pfarrwallfahrt ermöglicht haben.*